

## Fußball erfüllt guten Zweck

Donnerstag, 15. September 2011 um 12:41



Die Kinderkrebshilfe Oststeinbek freute sich über einen Scheck in Höhe von 8.127,10 €. Überreicht wurde dieser von Claudia Schunke an die Leiterin Renate Vorbeck im Romantik Hotel Waldhaus Reinbek. Und das hatte seinen Grund. Die Summe stammt nämlich aus dem mittlerweile wohl bekanntesten Fußball-Kleinfeld-Turnier im Alt-Herren-Bereich, dem Waldhaus-Cup, der dieses Jahr zum 10. Mal ausgetragen wurde.

Anlässlich des Jubiläums hatten Veranstalter und Sponsoren des Waldhaus-Cups beschlossen, den gesamten Erlös einer wohltätigen Organisation zukommen zu lassen. 27 Mannschaften waren der Einladung gefolgt und kämpften um den begehrten Wanderpokal, gestiftet vom Romantik Hotel Waldhaus Reinbek. Das von den ersten Senioren der TSV Reinbek organisierte Turnier startete um 9 Uhr und endete gegen 16 Uhr mit der Siegerehrung. Am Ende siegten die Reinbeker Jungs vor Blankenese und dem Titelverteidiger Lohbrügge auf Platz 3.

Sämtliche Erlöse an diesem Tag flossen in den Spendentopf. 600 l Bier, 60 kg Fleisch und über 1000 Würsten nach Waldhausrezept wurden an diesem Tag verzehrt und sorgen für guten Umsatz und eine entsprechend hohe Spendensumme. Zusätzlich verzichteten die Siegerteams auf ihre Geldprämien und stocken so die Summe auf. Die Anzahl der Zuschauer war mit ca. 800 Personen im Vergleich zu den Vorjahren größer. „Das lag sicherlich auch an dem attraktiven Rahmenprogramm,“ so Direktor Moritz Kurzmann. Zum Besucherandrang beigetragen habe der Auftritt des HSV-Fußballprofis und Spitzenspielers Dennis Aogo, den er während einer Pressekonferenz als Zugpferd bezeichnete. Zum weiteren Rahmenprogramm zählte außerdem die Hüpfburg vom E-Werk für die Kleinen, Aktionen der Freiwilligen Feuerwehr Reinbek sowie eine Fahrzeugausstellung von Dello und ein Gewinnspiel mit attraktiven Sachpreisen.

Der Abteilungsleiter Fußball-Herren der TSV Reinbek, Andreas Hübner, danke allen Sponsoren und Unterstützern der Veranstaltung. „Wir hatten durchweg nur positive Rückmeldungen auf die Spendenaktion,“ resümierte er. Das Thema habe die Menschen berührt und dazu veranlasst, mehr zu geben, als nur die Summe für das Verzehrte. Deshalb seien die Einnahmen auch so beachtlich. Die Veranstaltung sei als überaus erfolgreich zu bezeichnen.

Renate Vorbeck sprach ihren großen Dank von Seiten der Kinderkrebshilfe aus und freute sich sehr über den Erfolg. Es sei auch für die Menschen ein schönes Gefühl, Spaß zu haben und dabei etwas Gutes zu tun, erklärte sie. Die Spendengelder würden je zur Hälfte in die Musik- und Kunsttherapie sowie in den Sozialfonds zur Hilfe bedürftiger Familien gehen. Die Diagnose „Ihr Kind hat Krebs“ sei für die Eltern schon Leid genug, wenn auch noch finanzielle Not hinzu kommt ist es für die Kinder besonders hart. Deshalb freue sie sich, mit einem Teil des Geldes einem betroffenen Kind zu einem neuen Bett und einem Schreibtisch verhelfen zu können. „Es ist schön, Freude zu bereiten und das Leid der Kinder ein wenig zu mindern,“ beschreibt Vorbeck den Augenblick der Übergabe der Spenden an die Empfänger.

Wer ebenfalls Interesse hat, krebsskranken Kindern zu helfen, kann das ganz einfach tun, indem er beispielsweise seine Weihnachtsgrüße mit den Karten der Kinderkrebshilfe verschickt. Bestellen kann man diese Karten im Internet, unter [www.kinderkrebs-hamburg.de](http://www.kinderkrebs-hamburg.de).